

## Die Waldtour



Auf dieser Radtour erleben Sie die landschaftliche Vielfalt unserer Region: die Fluss-Auen von Ilmenau und Neetze, die Wälder um Dahlenburg, die Heide bei Amelinghausen und die Elbmarschen.

Die Tour führt durch den Wilschenbrucher Forst in die Samtgemeinde Ilmenau nach Deutsch Evern. Über Melbeck geht es weiter in Richtung Amelinghausen. Bei Marxen lädt das „Marxener Paradies“, eine schöne Heidefläche, zum Verweilen ein. In Amelinghausen selbst befindet sich die Kronsbergheide, auf der alljährlich beim größten Heideblütenfest der Region, die Heidekönigin gewählt wird.

Von Amelinghausen geht es über Betzendorf, einem malerischen Dorf mit einer Feldsteinkirche, weiter nach Barnstedt mit seiner Gutskapelle aus dem Jahr 1593, die heute für Hochzeiten, Kammerkonzerte und Lesungen genutzt wird. Durch das liebevolle Tal der Ilmenau geht es weiter zum 800 Jahre alten Burgflecken Dahlenburg, der landschaftlich reizvoll zwischen der Elbtalau und dem Mischwaldgebiet Göhrde liegt. Sehenswert, nicht nur für Blumenfreunde, ist in Dahlenburg der Orchideengarten Karge.



Weiter geht es nach Thomasburg, der Perle der Ostheide, mit historischem Ortskern und Feldsteinkirche. Für eine Weile folgen Sie dann dem idyllischen Flüsschen Neetze nordwärts. In Scharnebeck angelangt können Sie eines der größten Schiffshebewerke Europas bestaunen und selbst den Hebevorgang von 38 Metern in einem Ausflugsschiff miterleben.

Auf dem Weg zurück nach Lüneburg radeln Sie durch die Gemeinde Adendorf, die das älteste kirchliche Gebäude im Landkreis Lüneburg aufweist- die Johanneskappelle. Heute ist Adendorf aber vor Allem bekannt durch sein vielfältiges Sportangebot. Kurz vor Lüneburg liegt das Kloster Lüne, eine mittelalterliche Klosteranlage mit Textilmuseum, in dem Sie vom 13. und 16. Jahrhundert angefertigte Weißstickereien, Teppiche und Banklaken bewundern können.